

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 69 (1996)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Der Fourier»: 105819 Exemplare in einem Jahr

-r. «Es liegt mir viel daran, allen, die zum guten Gelingen unseres Fachorgans beigetragen haben, ganz herzlich zu danken. Allen voran sind dies die Redaktion, die Redaktionskommission, die Stiftung, die Zeitungskommission, der Zentralvorstand, die Inserenten und last but not least unsere Leserinnen und Leser. Ihre Kritiken, seien sie nun positiver oder negativer Natur, versetzen uns alle erst in die Lage, jene Entscheidungen zu treffen, die, im Interesse aller, die besten sind», brachte Four Jürg Morger, Präsident der Zeitungskommission der Militärzeitschrift «Der Fourier» das vergangene Geschäftsjahr unserer Fachzeitschrift auf einen Nenner.

Tatsächlich. Während sich Pannen und Verzögerungen innerhalb unserer Armee unter dem Deckmantel «Reform» begründen liessen, duldeten es für den «Der Fourier» keine Halbheiten. Aber dank aller Unterstützung, quasi unter dem Motto am gleichen Strick ziehend, ist es gelungen, gerade im Logistikbereich unserer Armee das Sprachrohr zukunftsweisend zu erhalten. Dazu nochmals Präsident Jürg Morger: «Die Erfolgsrechnung schliesst per 31. 12.95 mit einem Gewinn von Fr. 2180.45 ab. Dieser Gewinn ergibt sich in erster Linie durch teilweise Minderausgaben als Folge einer kostenbewussten Arbeitsweise aller Beteiligten, die kosequente Einhaltung der Seitenzahl aber auch durch eine Vergünstigung der Satz- und Druckkosten. Dadurch konnte auch der erneute Rückgang an Abos aufgefangen werden.»

Freude herrscht also bei den Verantwortlichen, dass es dem «Der Fourier» gelungen ist, das «schwierige 1995» in den Griff zu bekommen und den Abonnentenstand sogar über dem Stand zu halten, was vorausberechnet wurde. 105 819 «Der Fourier» im Jahr dürfen sich sehen lassen.

Ebenfalls der Redaktor der Sektionsnachrichten, Four Daniel Kneubühler, liegt im «Trend», wenn er meint: «Gerade in der heutigen Wirtschaft wird oft von 'Change-Projekten' gesprochen. Auch wir unterziehen uns im neuen Jahr verschiedenen Change-Projekten: Wechsel der Vorortssektion, neues Erscheinungsbild der Sektionsnach-



Das «Schicksal» von «Der Fourier» liegt weitgehend in den Händen dieser beiden Männer: Präsident Jürg Morger (links) und Sekretär und Kassier Ernst Gabathuler (rechts im Bild).

Inhalt

Aargau	32
- Provisorisches Jahresprogramm	
- Stamm Zofingen	
Beider Basel	33
- Veteranentag vom 27. April	
- Pistolclub:	
Nächste Veranstaltungen	
Bern	34
- 30. Mai: Grillkurs	
- «Suntigs Brunch im Burehus»	
- Stamm OG Oberland	
- Stamm OG Seeland	
- Pistolensektion:	
Graubünden	35
- Stamm Chur	
- Gruppo Furieri Poschiavo	
- 42. Calvenschiessen in Chur	
Ostschweiz	35
- 13. April: 80. GV in Appenzell	
- NNSC-Einsatz in Korea	
- Schiessen mit Überraschungen	
- OG Frauenfeld	
- OG St. Gallen	
- OG Wil und Umgebung	
Ticino	37
Zentralschweiz	37
- Stamm Luzern	
- 78. DV SFV in Luzern	
- Vesperschüssen	
- Training und Schiessausbildung	
- Informationen in Krisentagen	
- Vielseitiges Schiessprogramm	
Zürich	39
- Berner Zwei-Tage-Marsch	
- Besichtigung Gross-Restaurant	
- Weinprobe	
- Regionalgruppe Winterthur	
- Pistolen-Schiess-Sektion	
23. März: Eröffnungsschiessen	
Verschiedenes	41
- Termine	
- Einkaufsführer	
- SFV und Sektionen	



Das Wechselbad der Gefühle der Delegierten der Zeitungskommission von «Der Fourier» im Theoriesaal der General-Guisan-Kaserne in Bern: Ernsthaft werden die Details zur Kenntnis genommen (links); frohen Mutes die Zukunftsaussichten für unsere Fachzeitschrift (rechts) angegangen.
Fotos: Meinrad A. Schuler

richten». Keine Selbstverständlichkeit, wenn man bedenkt, wie aus allen Ecken und Enden gerade auch Militärzeitschriften einen regelrechten Kampf ums Überleben austragen. Dazu Präsident Morger in seinem Präsidialbericht: «Unser Augenmerk werden wir im kommenden Jahr auf die Erhaltung des Niveaus unseres Fachorgans und die strukturelle Anpassung richten müssen. Unsere Korrespondenten sollen in Zusammenarbeit mit der Redaktion in einer weiteren Übung «TROPUS» die für den Sektionsteil geplanten Verbesserungen in die Tat umsetzen und gleichzeitig journalistisch profitieren können. Das Ziel ist eine kurze, aber informationsreiche Ankündigung von Veranstaltungen durch die Sektionsberichterstatter und eine ebensolche Rückschau auf abgehaltene Anlässe. Die Arbeit des Sektionsnachrichtenredaktors nimmt heute gewaltige Dimensionen für die Aufarbeitung der Beiträge an. Diesem Aufwand soll entgegengewirkt werden.»

Und das darf doch einmal dick unterstrichen werden: Die ausserdienstliche Tätigkeit ist gottlob noch gewährleistet durch erstaunlich viele Idealisten. Dank all diesen Leuten war es bisher möglich, auch innerhalb der Logistiktruppe ein bedeutendes Bindeglied zwischen Wehrmännern und Militär zu bilden.

Schade ist nur, dass es gerade in der Armeeführung Leute gibt, die sich auf Visionen stützen und solche Tatsachen schlicht und einfach unter den Tisch wischen. Aber was vor 70 Jahren geschaffen wurde, lässt sich nicht so einfach dem drohenden Todesstoss ausliefern. Vielmehr hat auch ASMZ-Chefredaktor Oberst i Gst Ott die Zeichen der Zeit erkannt, wenn er schreibt: «Unser Milizsystem ist eine nach wie vor moderne, vielseitige Institution, die der Berufsarmee in vielen Bereichen überlegen ist.» Also, lohnt es sich weiterhin, für diese, unsere Armee, einzustehen!

«Foursoft», die Software für Einheitsrechnungsführer und Quartiermeister, kann schriftlich bezogen werden bei:

FOURSOFT, Postfach, 4002 Basel

Achtung: Mitglieder des Schweizerischen Fourieverbandes (SFV) legen der Bestellung den Original-Umschlag von «Der Fourier» bei!

Aargau

Nächste Veranstaltungen:

Das provisorische Jahresprogramm

Die Technische Kommission und der Vorstand haben die Aufgabe nicht auf die leichte Schulter genommen, sondern die beinahe «tote Zeit» in unserem Sektionsleben sinnvoll genutzt.

In den einzelnen Gremien wurden Vorschläge und Ideen zusammengetragen, anschliessend im Plenum ausgetauscht und das vorliegende Jahresprogramm zusammengestellt.

Wie Ralf Wider (TK-Mitglied/Jahrgang 1971) in seinem Artikel «Willkommen im Klub der 'jungen Fouriere'» geschrieben hat, enthält dieses viel Neues; Aktionen, die man sich (noch) nicht gewohnt ist und auch die bekannten Standard-Anlässe.

Bestimmt präsentieren wir ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Jahresprogramm, das «Frischlinge» wie «alte Füchse» ansprechen wird.

Wir alle freuen uns bereits heute, alle Mitglieder sehr zahlreich und voll motiviert an den folgenden Anlässen begrüssen zu dürfen:

19. April

Billard-Turnier: einmal etwas Anderes - für Profis und Möchtegern...

13. Juli

Combat-Schiessen: mit dem Schweizermeister - für diejenigen, denen der Schiessstand zu langweilig ist...

19. Oktober

Jahresschiessen: in bewährter Tradition - wie gehabt in Kölliken

8. November

Jass-Turnier: «Stöck-Wiis-Stich»
- für jung und alt und zum Plausch

29. November

Chlaushock: «Lebkuchen oder Rute?» - Hauptsache gemütlich!

20. Januar 1997

Neuerungen BABHE: Was gibt es Neues? - voraussichtlich wieder in Aarau

20./27. April 1997

75. Generalversammlung und Jubiläumsfeier der Sektion Aargau des SFV

Zusätzlich werden noch FOURSOFT-Schulungen in das Programm aufgenommen, deren Termine noch nicht fixiert wurden.

Wir machen alle gerne darauf aufmerksam, dass dieses provisorische Jahresprogramm an der 74. Generalversammlung in Niederrohrdorf unter Traktandum 7 noch definitiv genehmigt werden muss.

Stamm Zofingen

Achtung: im April findet kein «Bärenstamm» statt.

Freitag, 3. Mai, ab 20 Uhr, im Restaurant Schmiedstube, Zofingen: «Auch der Bär spürt den Vollmond», etwas Spezielles wartet!

Freitag, 7. Juni, ab 20 Uhr, im Restaurant Schmiedstube, Zofingen: Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und gemütliche Stunden im Kreise von Kameradinnen und Kameraden. Alle sind herzlich willkommen!

079/320 71 11

«Foursoft»-
Hotline-Direkt-
Nummer

Beider Basel**Nächste Veranstaltung:****Veteranentag vom 27. April**

Turnusgemäss findet der diesjährige Veteranentag im Frühjahr statt. Dieses Jahr geht es wiederum auf eine Reise, und zwar durch das ehemalige Gebiet des Bistums Basel, mit Höhepunkten historischer, kultureller und natürlich gastronomischer Art.

Die Einladungen sind im Januar versandt worden und Günther Siegmann, Vet Obm, hofft auf eine rege Teilnahme.

Damit er den «Vögtli-Bus» optimal bestellen kann, ist Günter allen Interessierten dankbar, wenn die Anmeldungen bis zum 9. April eingehen. Details sind der Einladung zu entnehmen.

Auskünfte erteilt gerne: Günther Siegmann, Veteranen-Obmann, Tel. 061 711 33 08.

Pistolencub**Nächste Veranstaltung:****Freiwillige Übung mit Bundesprogramm**

Donnerstag, 11. April, 16.30 bis 19.30 Uhr, Allschwilerweiher 50 m

Samstag, 27. April, 9 bis 12 Uhr, Allschwiler-Weiher 25 m

Samstag, 4. Mai, 9 bis 12 Uhr, Sichern 50 m

Jahresmeisterschaft

Zu Beginn der neuen Saison möchte die Schiesskommission auch die Gelegenheitsschützen und die bisherigen Gewinner des Baselbieter-Wanderpreises einladen, an der Jahresmeisterschaft teilzunehmen. Die Minimal-An-

forderungen sind durchaus in wenigen Sätzen zu bewältigen und die Kosten halten sich in bescheidenen Grenzen. Stichgelder 25 Franken zuzüglich 100 Schuss Kaufmunition sind ungefähr die geringsten Aufwendungen. Das Jahresresultat setzt sich aus folgenden Punktzahlen zusammen, wobei zu erwähnen ist, dass von den vereinsinternen Stichen jeweils die beiden besten zählen:

- Eidg. Feldschiessen Bundesprogramm
- 2 Sektionsstiche (Scheibe P 10)
- 2 Fourierstiche (Scheibe B 10 oder F 10)
- 2 Militärstiche (Scheibe B 100)
- 2 Feldstiche 25 m (Scheibe UIT-89)
- 2 Stiche 25 m Präzision oder Duell (PP 10 / UIT-89) sowie
- 1 weiterer Sektionsstich (bestes Resultat aus Winterausmarsch, Eidg. Pistolenkonkurrenz, Schützenfest oder Endschiessen)

Bei optimaler Planung lässt sich das ganze Pensum in zwei Einsätzen bewältigen:

Samstag, 11. Mai, 8 Uhr, zuerst das Feldschiessen (Vorschiessen 25 oder 50 m), anschliessend Bundesprogramm 25 m sowie die geforderten 25-m-Stiche während unserer Übung von 9 bis 12 Uhr. Das restliche 50-m-Programm wird an einer 50-m-Übung problemlos zu bewältigen sein.

Weitere Schiessen:

Fricktaler-Schiessen, Möhlin: 8./12. bis 14. April; Wintersingen: 19. bis 21. April; Rothenfluh: 20./27. bis 28. April; Schalberg in Aesch: 26./27. April, 3./4. Mai; Basler Frühlingschiessen: 27. April; Emmentalische Feldmeisterschaft, Lützelflüh: Mai-Schiessen in Reinach: Mönchschiessen Münchenstein: 27. April, 4./5. Mai

Bern

Nächste Veranstaltung:

Tönt das nicht gluschtig...?

«Suntigs Brunch im Burehus»

**Sonntag, 16. Juni, ab 10 Uhr,
Gurzelen**

Die Zusammenarbeit unter den Berner Milizverbänden zeigt erste Resultate. Nach einer Idee des MFD-Verbandes und mit Unterstützung unserer Sektion können wir zu einem Anlass für die ganze Familie einladen.

Ort:

Bauernhof Dinkenbühl, Gurzelen
(Plan wird den Angemeldeten zugestellt)

Programm:

Käse-/Fleischbuffet mit Zopf, Brot, Joghurt und Kaffee werden bei jeder Witterung serviert

Kosten:

15 Franken je Person

Anmeldung:

bis 10. Mai an

Patrick Burri

Villettengässli 47C

3074 Muri bei Bern

Telefon G 031 999 64 34

P 031 952 65 83

Bitte nicht vergessen: Anzahl Teilnehmer und Adresse angeben!

Wie erwähnt, werden Teilnehmer von allen bernischen Milizverbänden erwartet; eine Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu schliessen. Die Teilnehmerzahl ist allerdings beschränkt, die Reihenfolge der Anmeldungen ist massgebend, also: rasch anmelden!

Vorankündigung: Nebst kulinarischen Genüssen soll unser

Grillkurs

auch einen Lerneffekt haben, den wir am Donnerstag, **30. Mai** (abends), in Belp durchführen möchten. Dazu sind auch die Fa-

milien unserer Mitglieder herzlich willkommen. Bitte notiert das Datum und beachtet die detaillierte Ausschreibung in der Mai-Ausgabe des «Der Fourier».

Rückblick:

Wahlen und Tätigkeitsprogramm

Infolge Redaktionsschluss können wir noch keine detaillierte Berichterstattung über die Hauptversammlung (HV) vom 23. März in Schmitten vorlegen. Es reicht jedoch für einige wichtige Informationen in Kurzform.

Der recht stark erneuerte Vorstand präsentiert sich wie folgt:

Ehrenpräsident:

Four Erich Eglin

Präsident:

Four Markus Schärz

Vizepräsident/OGL Emmental-Oberaargau:

Four Heinz Graf

Kassier:

Four Rolf Studer

Mitgliederkassier/Mutationsführer:

Four Michael Zeller

Sekretär/Protokollführer:

Four Roger Reinhard

Sektionsberichterstatter:

Four Daniel Kneubühl

Technischer Leiter I:

Lt Bruno Steck

Technischer Leiter II:

Lt Dominic Bucher

Präsident Pistolensektion:

Four Markus Truog

OGL Oberland:

Four Werner Marti

OGL Seeland:

Four Christian Henny

OGL Oberwallis:

Hptm Raphael Stoffel

Fähnrich:

Four Donald Winterberger

(OGL = Ortsgruppenleiter)

Das Tätigkeitsprogramm wurde von der Versammlung wie folgt genehmigt (Änderungen gegenüber der auf der HV-Einladung vermerkten Daten sind fett gedruckt):

30. Mai: Grillkurs

16. Juni: Brunch auf dem Bauernhof

3. August: Chachelischiessen (300 m) (nicht 10. August!)

7. September: Ausbildungstag der Hellgrünen

14./15. September: Herbstwanderung

19. Oktober: Übung «Colt»

23. Oktober: Filmabend

15. November: Raclette-Abend

5. Dezember: Altjahrsstamm

20. Januar 1997: Reglementsänderungen

Die Detailausschreibungen erfolgen wie immer an dieser Stelle im «Der Fourier».

Soweit die Kurzinformationen, ein weiterer Bericht folgt in der nächsten Ausgabe von «Der Fourier».

Ortsgruppe Oberland

Stamm

Dienstag, 7. Mai, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli, Dürrenast

Ortsgruppe Seeland

Stamm

Mittwoch, 8. Mai, im Restaurant Jäger, im Hungerberg 9, 2565 Jena

Pistolensektion

Nächste Veranstaltungen:

(M.T.) An folgenden Tagen bestehen im Schiessstand Riedbach Gelegenheiten, die Schiess-Saison zu starten:

Training für das DV-Schiessen 25 m

Donnerstag, 18. April, 17.30 bis 18.30 Uhr

Pistolenverbandsschiessen 50 m

Samstag, 20. April, 9 bis 16 Uhr
(Teilnehmer melden sich bitte beim Schützenmeister an)

Bundesprogramm und freie Stiche

Samstag, 27. April, 9 bis 11 Uhr

Ausser für das Pistolenverbandsschiessen sind keine Voranmeldungen notwendig. Für Mitfahrgelegenheiten in den Schiessstand Riedbach stehen die Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung. Bei den Schiessanlässen ist jeweils ein ausgebildeter Schützenmeister anwesend, der bei allfälligen Problemen helfen kann.

Rückblick:**Hauptversammlung 1996**

(M.T.) Zur diesjährigen Hauptversammlung der Pistolensektion haben sich 17 Mitglieder im Restaurant Burgernziel eingefunden. Die traktandierten Geschäfte konnten speditiv bearbeitet werden. Im Wahljahr '96 mussten die Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren bestätigt werden. Leider haben sich zwei Vorstandsmitglieder entschieden, nicht mehr für ein Vorstandsamt zu kandidieren. Da keine neuen Vorstandsmitglieder gefunden werden konnten, besteht der jetzige Vorstand aus folgenden vier Mitgliedern:

- Markus Truog, Präsident und Mutationsführer
- Rudolf Aebi, Vize-Präsident und Schützenmeister I
- Beat Rast, Kassier und Schiess-Sekretär

- Erich Eglin, Munitionsverwalter und Protokoll-Sekretär

Den beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, Mario Crameri (13 Vorstandsjahre), und Werner Reuteler (16 Vorstandsjahre), danken wir an dieser Stelle recht herzlich für ihr Engagement und wünschen ihnen und ihren Angehörigen für die Zukunft nur das Beste.

Graubünden**Stamm Chur**

Dienstag, 7. Mai, ab 18 Uhr, im Hotel Marsöl, Chur

Gruppo Furieri Poschiavo

Giovedì, 2 maggio, dalle ore 18, al Albergo Suisse, Poschiavo

Nächste Veranstaltung:**42. Calvenschiessen in Chur**

Am Samstag, 15. Juni, findet in Chur das 42. Calvenschiessen statt. Bereits zum vierten Mal nach 1976, 1983 und 1989 wurde der Fourierverband beauftragt, das Mittagessen und den Getränkeervice zu übernehmen. Gekocht wird in der Kaserne und verpflegt in der Ausbildungshalle HA. Nach ersten Schätzungen werden etwa 800 Teilnehmer erwartet. Für diesen Anlass benötigen wir ungefähr 20 Helfer und Helferinnen. Wir dürfen dabei auch die tatkräftige Unterstützung einiger Küchenchefs der Sektion Rätia erwarten. Bereits am Freitag abend, 14. Juni, von 19 Uhr bis 22 Uhr, müssen verschiedene Vorbereitungsarbeiten in der Küche und eventuell in der Ausbildungshalle ausgeführt werden. Der provisorische Zeitplan für den Einsatz vom Samstag sieht wie folgt aus: 7 Uhr Beginn

für alle Helfer; 11.15 Uhr Apéro der Ehrengäste; 12 Uhr Ausgabe der Mittagessen an die Schützen; 12.30 Uhr Ausgabe der Mittagessen an die Ehrengäste. Wir möchten auch diesen Auftrag zur vollsten Zufriedenheit der teilnehmenden Schützen ausführen.

Um dieses Ziel sicherzustellen, sind wir auch auf die Mithilfe zahlreicher Kameraden und Kameradinnen angewiesen.

Ostschweiz**Nächste Veranstaltungen:****Generalversammlung der Sektion Ostschweiz****Samstag, 13. April in Appenzell**

(EHU) Unsere aktiven Mitglieder haben inzwischen eine persönliche Einladung zur 80. Generalversammlung der Sektion Ostschweiz des SFV erhalten; das Tagungsprogramm wurde zudem in der März-Ausgabe des «Der Fourier» vorgestellt.

Neben den ordentlichen Geschäften spielt sich an unseren Generalversammlungen ein umfangreicher gesellschaftlicher Teil ab. Dieser beginnt bereits beim Pistolenschiessen (25 m) mit der Ordonnanzwaffe. Top-Schützen - und davon gibt es in unserer Sektion einige - kämpfen um den Wanderpreis unseres verdienten Kameraden Four Konrad Langenegger. Aber auch weniger geübte Schützinnen und Schützen werden einerseits ihr persönliches Erlebnis haben; jeder Schütze erhält zudem einen Preis.

In der Tagungskarte von 45 Franken je Person sind Apéro, Nachtessen und Unterhaltungsprogramm inbegriffen. Die Begleiterinnen erwarten ein interessantes

Programm nach dem Motto «lass' dich überraschen». Mitglieder und ihre Begleiter/innen, die zum ersten Mal an einer GV des SFV Ostschweiz teilnehmen, sind kostenlos eingeladen.

Wir freuen uns, möglichst viele Mitglieder unserer Sektion in Appenzell zu begrüssen. Kurzent-schlossene melden sich bitte umgehend bei Four M. Schopfer, Bühlstrasse 30, 9436 Balgach.

Delegiertenversammlung SFV Samstag, 20. April, Luzern

(EHU) Die diesjährige Delegiertenversammlung findet in Luzern statt.

Anmeldungen von Kurzent-schlossenen sind bitte umgehend an die Obmänner der Ortsgruppen oder den Präsidenten der Sektion Ostschweiz zu richten.

Erfahrungen aus einem NNSC-Einsatz in Korea - Diavortrag Freitag, 24. Mai, 19.30 Uhr, Restaurant Freihof, Wil SG

(MK) Unser Kamerad, Qm Oblt Christian Jörgensen, war während zwei Jahren unter der NNSC (Natural Nations Supervisory Commission) in Korea im Einsatz. Seine Eindrücke aus dem Land und seiner Tätigkeit wird er uns in Form eines Diavortrags vermitteln. Benutze die einmalige Gelegenheit, aus erster Hand Informationen über die NNSC-Tätigkeit zu erhalten. Anmeldungen nimmt die Technische Leitung der Sektion bis 15. Mai gerne entgegen.

Schiessen mit Überraschungen

Freitag, 16. August, Schiesskino, Herisau

Ortsgruppe Frauenfeld

Monatsstämme

Freitags, 12. April, 3. Mai, 7. Juni, ab 20 Uhr, Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

Nächste Veranstaltungen:

Besichtigung der Sende- und Umsetzstation auf dem Säntis (Familien-Anlass): Samstag, 15. Juni

(EHU) Diesen Anlass haben wir in den Sektionsnachrichten im «Der Fourier» vom Februar ausführlich vorgestellt. Das Echo war sehr gut; bereits verlorengelaubte Mitglieder werden wir an diesem Anlass antreffen.

Unsere Einladung richtet sich nicht nur an unsere Mitglieder, sondern auch an ihre Familien, welche den Anlass als Ausflug ins Alpsteingebiet nutzen wollen.

Wenn du dich kurzfristig - mit oder ohne Familie - zur Teilnahme entschliessen kannst, melde dich bitte umgehend bei Four Walter Kopetschny, Industriestrasse 17, 8500 Frauenfeld.

Vpf Übung Open-air «OUT IN THE GREEN»: Freitag bis Sonntag, 12. bis 14. Juli

(EHU) Weit über unser Sektionsgebiet - wenn nicht gar weltweit bekannt - ist inzwischen das Open-air-Festival «OUT IN THE GREEN». Die Ortsgruppe Frauenfeld des SFV hat in den letzten Jahren durch die Mitarbeit in der Verpflegung der Festival-Besucher einen nicht unwesentlichen Beitrag zum Erfolg dieses jährlichen Anlasses beigetragen, der im zweijährigen Tournus in Frauenfeld stattfindet. 1996 gelangt das Open-Air in Winterthur zur Durchführung.

Für unseren Einsatz suchen wir

wieder tatkräftige Helfer. Wenn du dich angesprochen fühlst, solltest du bereit sein, von Freitag bis Sonntag, 12. bis 14. Juli, täglich während ein paar Stunden eingesetzt werden zu können. Je früher du dich meldest, umso eher hast du die Möglichkeit, deine Einsatzzeiten mitzubestimmen.

Interessenten melden sich bitte umgehend bei Four Werner Häusermann, Tel. G 052 724 11 11 (Bürozeiten).

Ortsgruppe St. Gallen

Nächste Veranstaltung:

Berner Zwei-Tag-Marsch, 11./12. Mai

(P.Z.) Hoppla, jetzt geht's los! Wer kommt mit? Wer schafft es noch einmal oder zum ersten Mal? Dann schnell zur Feder oder zum Telefon greifen und sich zur Teilnahme am Berner Zwei-Tage-Marsch vom 11./12. Mai anmelden.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir uns bereits am Freitagabend, 10. Mai, in Bern zum Schlummertrunk und dem Bezug der Unterkunft treffen. Am Samstagmorgen geht's zeitig auf die ersten dreissig Kilometer, die wir um die Mittagszeit dann auch mühelos hinter uns gelassen haben werden. Nach einer wohltuenden Dusche und einer kleinen Erholungspause werden wir den Abend zusammen mit den Kameraden des VSMK Ostschweiz und des UOV St. Gallen in einem gemütlichen Restaurant verbringen. Zur zweiten Etappe, deren Höhepunkt jeweils der Einmarsch am Mittag bei Marschmusik und applaudierendem Publikum ist, brechen wir am Sonntagmorgen auf.

Für weitere Details und Anmeldungen stehen Gisela und Christof

Schläpfer, Falkensteinstrasse 62, 9000 St. Gallen, Telefon (071) 244 11 46 (ab 18 Uhr), gerne zur Verfügung. Wir hoffen, auch dieses Jahr wieder mit einer stattlichen Marschgruppe in Bern vertreten zu sein.

Pistolenschiessen / Stamm

6. Juni, Oberuzwil

Stamm im Freien

9. Juli, Raum St. Gallen

Stamm am Koreaofen

8. August, Restaurant Bühlhof, Arbon (zusammen mit VSMK)

Ortsgruppe Wil und Umgebung

Stämme

3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, ab 20 Uhr, Restaurant Freihof, Wil SG

Nächste Veranstaltungen:

Kutschenfahrt

16. Juni, Raum Bettwiesen TG

Combat-Schiessen

28. August, Hemberg SG

Ticino

Vita della sezione

Ho ricevuto con soddisfazione la lista dei soci attivi al 1.3.96. Soddisfazione perché l'ASF Ticino è composta di ben 185 soci, numero superiore a quelli preventivati durante la riunione dell'ottobre 1995 dal comitato. Il numero dei soci è stato raggiunto in modo seguente: 29.2.96: 201 soci, 29 uscite e 13 entrate, totale attuale 185. Una nota spiacevole concerne coloro che il cassiere ha dovuto stralciare

d'ufficio, i cosiddetti morosi. Ben 19 soci non si sono nemmeno degnati di far pervenire al cassiere «due righe» in busta affrancata anche solo di 70 cts per segnalare la loro intenzione di non far più parte dell'ASF Ticino. Gli altri 10 uscenti hanno inoltrato al camerata Zingg le loro «dimissioni» in modo educato e secondo le più semplici regole di buona educazione. Sul prossimo numero vi sarà indicata la composizione del nuovo comitato eletto dopo l'Assemblea generale ordinaria del mese di marzo.

Argomenti generali

Vorrei segnalare alla vostra attenzione due pubblicazioni estremamente diverse ma a mio avviso molto interessanti.

La prima concerne indirettamente (o direttamente) il nostro lavoro. Il libro si intitola «Les grandes tables de Suisse 1995-1996» (edito da «Groupement des Grandes Tables Suisses», Rheinquai 8, 8202 Sciaffusa) ed è ottenibile gratuitamente presso l'editore. Ho provato già negli anni passati alcune tavole e trovato la conferma di ciò che stava scritto.

Giradet, Pierrot, Frôté, De la Iglesia/Tenco, Dalsass, Galizzi, Perriard non sono che alcuni «artisti della buona tavola» indicati nella pubblicazione. Pubblicazione curata, chiara e leggibile con i rimandi alla cartina geografica sulla quale è possibile situare tutti i luoghi nei quali la cucina è un'arte.

La seconda tratta di un romanzo famoso edito nel 1994 dalla Rizzoli dal titolo «Area di contagio» di Richard Preston. L'autore afferma che il libro non è un romanzo ma la storia vera di un virus di fronte al quale la peste e l'AIDS non sono che banali malattie: l'Ebola, un virus terribile, letale in pochi giorni

forse sparito ma che, come dice Preston alla fine del suo libro ... «Tornerà.»

Novità tecniche e Foursoft

Per questo numero non mi è giunta nessuna segnalazione.

cap P. Bernasconi

Zentralschweiz

Stamm Luzern

Dienstag, 7. Mai, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

Nächste Veranstaltungen:

78. Delegiertenversammlung in Luzern

Am 20. April findet in Luzern die 78. DV des Schweizerischen Fouriervverbandes (SFV) statt, organisiert von der Sektion Zentralschweiz.

Der Vorstand wird am 16. März an der GV in Altdorf wie jedes Jahr mit den Wahlen beantragen, dass die Delegierten direkt vom Vorstand bestimmt werden dürfen. Sollten sich Mitglieder in der Sektion für eine Teilnahme als Delegierter interessieren, sollten sich diese bitte umgehend beim Präsidenten melden.

Wir machen darauf aufmerksam, dass an dieser DV das Zepter des Zentralvorstandes aus Zentralschweizer in Berner Hände wechseln wird. Dies wird daher der letzte öffentliche Auftritt von Fourier Urs Bühlmann als Präsident des Zentralvorstandes sein. Wer ihm und seinem Vorstand die letzte Referenz erweisen möchte, ist an dieser DV dabei!

Vesperschiesen

Samstag, 13. April, 14 bis 16 Uhr, 25-m-Stand Zihlmatt

(dp). Die Gelegenheit zu den allerersten Probeschüssen in diesem Jahr (nach dem GV-Schiessen) wird geboten, danach steht sicher noch Zeit für Bundesprogramm und Meisterschaftsstich zur Verfügung.

Anschliessend warten unsere Fw-Kameraden bereits mit einem kulinarischen Leckerbissen auf. Mit Bier, Wein und einer kleinen Zwischenverpflegung (Vesper oder Sause) kann dieser Tag beschlossen werden.

Wir freuen uns auf alle Teilnehmer, die an diesem Samstagnachmittag den Weg in den Stand Zihlmatt finden.

Training

Donnerstag, 2. Mai, 50-m-Stand Waldegg

(dp.) Ein Tag nach dem «Tag der Arbeit» findet unser erstes Training im 50-m-Stand Waldegg statt. Am 2. Mai ab 17 Uhr steht der Schützenmeister (quasi Gewehr bei Fuss) im Stand Waldegg bereit, mit euch auf 50 m zu trainieren. Insbesondere die Absolventen des Haldi-Schiessens im Juni wissen dieses Training zu schätzen.

Wir machen euch darauf aufmerksam, dass anschliessend nur noch das Freundschaftsschiessen (Donnerstag, 27. Juni) und ein weiteres Training am Samstag, 24. August zwischen 10 und 12 Uhr im Stand Waldegg stattfinden wird.

Dies hat folgenden Grund: In den letzten Jahren hat das Interesse am 50-m-Schiessen stark nachgelassen. Nur noch eine Person hat das Bundesprogramm auf 50 m geschossen. Ausserdem fällt mit dem neuen 25-m-Bundespro-

gramm das stressige Duell-Feuerweg und wird dadurch auch für ältere Schützen attraktiver.

Wenn jemand jedoch gerne einmal auf 50 m schiessen möchte, setzt sich mit Adj Uof Dani Pfund in Verbindung. Er kann jederzeit eine Scheibe organisieren.

Schiessausbildung

Samstag, 4. Mai, 25-m-Stand Zihlmatt

Die Schützenmeister organisieren zusammen mit der Technischen Leitung ab 13.30 Uhr eine Schiess-Ausbildung.

Sie richtet sich vor allem an Mitglieder, die sich noch unsicher in der Manipulation fühlen und schon lange keinen Schuss mehr abgegeben haben.

Als Grundthemen stehen auf dem Programm: Zielen, atmen, zeigen und warnen, Sicherheitsaspekte, Druckpunkt fassen usw. Erfahrene Schützenmeister werden sich die Zeit nehmen, noch einmal an der Pistole zu instruieren und die Angst vor der Waffe zu nehmen. Es wird versucht, individuell Hilfestellung zu geben und zusammen gute Schiessergebnisse zu erreichen.

Obwohl diese Schiessausbildung möglichst stressfrei und ohne grosse Bevormundung ablaufen soll, wurde kein Plauschschiessen organisiert, sondern ein normales Standschiessen geplant.

Die Teilnehmer können sich anschliessend an die Ausbildung an einem kleinen Wettschiessen mit Preisen beteiligen. Ausserdem werden den «Nachwuchs-Schützen», welche diese Ausbildung absolviert haben und sowohl Bundesprogramm und Feldschiessen geschossen haben, ein Preis überreicht.

Der Stand ist bis 17 Uhr reserviert, danach steht sicher noch Zeit zur Verfügung, ein Glas Wein oder Bier zu geniessen.

Aufgrund gestiegener Porti und dem Umstand, dass eine Anmeldung nicht notwendig ist, wird auf eine schriftliche Einladung verzichtet. Wer kommt, ist herzlich eingeladen und wird bestmöglichst betreut. Wir verweisen aber gerne auf die weiteren Schiessdaten aus dem Jahresprogramm.

Informationen in Krisentagen

«Die Stimme, die durch Beton geht»

Die Abteilung Presse und Funk-spruch (APF) ist das Organ des Bundesrates zur Sicherstellung der Information der Bevölkerung in ausserordentlichen Lagen, wenn die herkömmlichen Medien dazu nicht mehr in der Lage sind. APF verfügt zu diesem Zweck über ein besonderes landesweites UKW-Sendersystem mit Notstudios und geschützten Antennen. Sie kann die Bevölkerung auch dann erreichen, wenn der Schutzraumbezug angeordnet ist.

Eine dieser Anlagen befindet sich bei Steinhausen im Kanton Zug. Wir freuen uns, zur Besichtigung des Senders Steinhausen einladen zu dürfen. Die Führung wird geleitet von Oberst Ulrich Bollmann, langjähriger Kdt der APF.

Datum: Freitag, 10. Mai
Treffpunkt: 18 Uhr, Parkplatz Schützenhaus Steinhausen
Dauer: rund eine Stunde mit anschliessendem Apéro

Rückblick:

WK-Vorbereitungsabend Rotkreuz, 13. Februar

(cz) Wie jedes Jahr hat die Technische Leitung zum traditionellen

WK-Vorbereitungsabend eingeladen.

Der in zwei Teilen organisierte Anlass hat grosse Resonanz beim Zielpublikum gefunden. 25 von 30 angemeldeten aktiven Fouriere und Quartiermeister aus der ganzen Innerschweiz fanden den Weg nach Rotkreuz.

Die beiden neuen Technischen Leiter, Hptm Christian Zogg und Four Markus Fick, eröffneten den Vortragsabend mit ihrem Gastreferenten, Herrn Matter, stellvertretender Leiter des E+Z Sursee. Er orientierte die Zuhörer in den Bereichen EMD '95, Armee '95 unter Einbezug der Neuaufgaben der Zeughäuser. Maj Matter referierte sachkundig über die Belange der K Mob und als «richtiger Hellgrüner» über die Neugestaltung des BVP '95. Besten Dank bei dieser Gelegenheit nochmals über die spontane Zusage im Namen der Technischen Leitung bei den Herren Weber (Leiter E+Z Sursee) und Matter.

Der zweite Vortragsteil widmete sich dem eigentlichen Thema «WK-Vorbereitung». Hptm Zogg orientierte mit grosser Sachkenntnis über die nicht kleine Anzahl von Neuerungen innerhalb der Armee '95 mit ihren Weisungen und Reglemente. So konnte bereits ein grosser Teil der VR/VRE '96 Änderungen diskutiert und besprochen werden. Ebenfalls wurden diverse neue Weisungen, Richtpreise, Preis- und Bestelllisten usw. durch die Technische Leitung aufgelegt, so dass alle Anwesenden auf den neuesten Stand gebracht werden konnten.

In eigener Sache

Wie bereits festgestellt, wechselte die Technische Leitung an der GV

'96. Hptm Stephan Bannwart übergab auf Anfang Jahr die Leitung an Hptm Christian Zogg, Qm G Bat 23.

Hptm Christian Zogg sowie der ganze Vorstand danken Stephan Bannwart für seine langjährige und erfolgreiche Arbeit als Technischer Leiter 1. Der Vorstand ist überzeugt, dass mit der Wahl von Christian Zogg ein würdiger und motivierter Nachfolger rekrutiert werden konnte.

Zürich

Nächste Veranstaltungen:

37. Berner Zwei-Tage-Marsch Samstag/Sonntag, 11./12. Mai, Bern

Wie jedes Jahr lädt uns die Sektion Zürich des VSMK zur Teilnahme an diesem Marsch ein. Die Strecke führt uns rund um Bern. Wir laufen in der Militärkategorie M1. Die Tagesleistung beträgt jeweils zirka 30 km, die Marschzeit minimal sechs und maximal neun Stunden.

Als Tenü besorgt uns der Marschgruppenleiter wie immer den bequemen Tarnanzug 83. Dazu kommt der Militärrucksack mit persönlicher Waffe (Marschgewicht insgesamt 8 kg). Wichtig: Teilnehmerinnen müssen kein Gepäck tragen.

Übernachten können wir wieder in Worb. Natürlich ist unser bewährtes Betreuersteam vom VSMK für uns da, so dass wir im kulinarischen Bereich aufs Beste verwöhnt werden.

Der Berner-Zwei-Tage-Marsch ist immer wieder ein Erlebnis. Frühere Teilnehmer erhalten eine beson-

dere Einladung. Wer keine solche Einladung erhalten hat, meldet sich am besten sofort beim Marschgruppenleiter, Hptm Paul Spörri, Sonnenbergstrasse 8, 8708 Männedorf, Tel. G 01 823 23 02, P 01 920 58 17.

Besichtigung Gross-Restaurant der Migros im Glatt-Zentrum, Wallisellen Donnerstag, 23. Mai, 17 Uhr

Wir haben die Gelegenheit, das Migros-Restaurant und die Küche im Glatt-Zentrum zu besichtigen. Die Renovation/Vergrösserung erfolgte vor rund zwei Jahren. Mit den Kalt-, Warm-, Dessert- und Salatbuffets sowie dem ganzen Getränkeausschank muss dies ein faszinierender Betrieb sein. Einige tausend Mahlzeiten im Tag erfordern eine gründliche Organisation. Der Chef, Herr Vollmeier, wird uns den Betrieb näher vorstellen.

Eure Anmeldungen sind unbedingt bis spätestens 30. April an Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur, Telefon 052 213 30 83, zu richten. Da die Teilnehmerzahl auf 30 Personen limitiert ist, nehmen wir die Anmeldungen nach dem Datum des Einganges entgegen.

NB: Natürlich sind auch die Frauen und Freundinnen eingeladen. Am Schluss der Besichtigung sitzen wir jedenfalls noch zu einem Imbiss im Restaurant zusammen!

Weinprobe

Freitag, 28. Juni, 18.30 Uhr, Ossingen (im Weinkeller der Familie Oertli)

Der Blauburgunder (rot) «Schloss Wyden», Auslese 1994, war im Januar 1996 bereits ausverkauft. Der 1995er ist seit März lieferbar. Er mundet ausgezeichnet!

Der Riesling x Sylvaner (weiss),

Auslese 1994, geht auch langsam zur Neige. Er kann aber noch bezogen werden.

Preise (inkl. MWSt):
rot, 7 dl, Fr. 10.20 pro Flasche
weiss, 7 dl, Fr. 10.- pro Flasche

Bitte reserviert euch bereits heute das Datum der Weinprobe. Anmeldungen bitte an Benito Enderle, Tel. 052 213 30 83.

In eigener Sache

Archiv

Alle alten Akten können Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur, Tel. 052 213 30 83, bis Ende April abgegeben werden. Jetzt ist Aufräumzeit, und wir können unsere langersehnten Kästen füllen!

Regionalgruppe Winterthur

Veteranenwanderung

Die Veteranengruppe SH (Four Paul Müller) organisiert jedes Jahr zwei Wanderungen an Wochentagen. Die erste Wanderung findet am Mittwoch, 22. oder 29. Mai statt. Das genaue Datum und die Gegend sind noch nicht bekannt. Man trifft sich um etwa 8 Uhr in Schaffhausen, fährt irgendwohin mit Bus oder Bahn, wandert rund 1 1/2 Stunden, Mittagessen in einem Landgasthof und wandert anschliessend wieder gemütlich bis zu einer Bahnstation.

Die zweite Wanderung findet etwa in der ersten Hälfte des Oktobers statt. Bis jetzt nahmen jeweils rund 17 «alte» Veteranen aus Schaffhausen daran teil. Freundlicherweise können wir mitgehen; oder anders gesagt: wir sind willkommen!

Das Programm erhalten wir etwa 14 Tage vor dem Termin. Damit wir es euch zustellen können, meldet euch bitte raschmöglichst bei Benito Enderle, Tel. 052 213 30 83. Diese Meldung ist jedoch noch nicht verbindlich. Es wäre schön, wenn wir eine Gruppe alter Kameraden zusammenbringen könnten.

Stand Egg-Vollikon

Das Bundesprogramm kann an den Übungen vom 19. April und 3. Mai geschossen werden. PSS-Mitglieder haben weitere Trainingsmöglichkeiten an den Mittwoch-Übungen der PS Egg, jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Pistolenfeldschiessen

Freitag, 24. und 31. Mai, und Samstag/Sonntag, 1. und 2. Juni, im Stand Mühleholz, Uster

Eine besondere Einladung an die Interessierten folgt.

Pistolen-Schiess-Sektion

Nächste Veranstaltungen:

Freitags-Trainings

12., 19. und 26. April sowie 3. und 10. Mai, jeweils 17 bis 19 Uhr, im



Interessiert folgten wir den Ausführungen von Claude Portmann.

Infos über Infos

Am 13. Februar stellte uns Claude Portmann, stellvertretender Chef der Sektion Truppenrechnungswesen im BABHE, die Änderungen des VR und VRE sowie die Neuorganisation des BABHE (ex OKK) vor. Es gelang dem Referenten, auf eindruckliche Weise die interessierte Teilnehmerschar (rund 80 Personen!) für sich zu gewinnen. Nebst den eigentlichen Neuerungen verriet er auch immer wieder interne Praxen und Richtlinien. Diejenigen von euch, die nicht dabei sein konnten, haben sicherlich etwas verpasst!